

Green Screen zählt 14 000 Besucher

ECKERNFÖRDE Die Macher des internationalen Naturfilmfestivals Green Screen sind zufrieden, wie sie gestern auf einer Pressekonferenz in Eckernförde erklärten. 14 000 Besucher, darunter 3000 Schulkinder, zählten sie an den vier Festivaltagen. Bereits kurz nach dem Filmfest richtet sich der Blick in die Zukunft: Schleswig-Holsteins Umweltministerium wird im Jahr 2015

erstmals dem Festival einen Filmpreis „Wildes Schleswig-Holstein“ stiften, kündigte Umweltminister Robert Habeck (Grüne) an. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert und Teil der gleichnamigen Kampagne von der Stiftung Naturschutz und des Umweltministeriums. Darüber hinaus stiftet das Ministerium einen gleichnamigen Jugendfilmpreis, der mit 1000 Euro dotiert ist. *sh:z*

SH:Z-PUBLIKUMSPREIS: STIMMENAUZÄHLUNG

Die Tabelle zeigt, wie viele Stimmen die Filme „Kleiner Langschläfer hellwach – die Haselmaus“, „Planet der Spatzen“ und „Wildes Baltikum“ in den Vorführungsorten erhalten haben.

Ort	Stimmen für „Haselmaus“ / „Spatzen“ / „Baltikum“		
Bad Oldesloe	22	36	37
Eckernförde	104	71	96
Elmshorn	119	70	95
Eutin	58	66	34
Flensburg	39	39	25
Husum	65	72	67
Itzehoe	38	71	56
Kappeln	40	37	25
Leck	38	64	49
List	56	16	29
Neumünster	180	80	181
Pinneberg	88	39	35
Rendsburg	165	106	72
Schleswig	126	66	103
Wyk	35	19	8
Gesamt	1173	852	912